

UR Das Journal

Studentische Forschung an der Universität Wien



Volume 2

Perspektiven aus der Bildungswissenschaft

eine Kooperation mit der IG BiWi und dem Institut für
Bildungswissenschaft der Universität Wien



universität
wien

Impressum

Herausgeberin

Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien

ctl@univie.ac.at

Editor-in-Chief

Erika Unterpertinger
Center for Teaching and Learning
Standort A6
Augasse 2-6, Kern D
1090 Wien

Redaktionsteam am Institut für Bildungswissenschaften

Michael Stieber, Henning Schluß, Natalie Fichtberger

Inhaltliche Betreuung der Beiträge in dieser Ausgabe

Michael Stieber (Text- und Bildredaktion, Korrektorat und Lektorat)

Kontakt:

Institut für Bildungswissenschaften, Sensengasse 3a, 1090 Wien

Layout

Michael Stieber

Cover

Erika Unterpertinger

Verwendete Abbildung: Bild von Galina Nelyubova via [Unsplash+](#)

Textur: FreePic.com

Review-Verfahren

Die Beiträge der Rubrik "Themenschwerpunkt" wurden in einem offenen Peer-Review-Verfahren geprüft. Die Beiträge der Rubrik "Einblicke ins Institut für Bildungswissenschaften" wurden einem Double-Blind-Peer-Review unterzogen.

In *UR: Das Journal* ist eine multidisziplinäre Open-Access-Zeitschrift, die vom Center for Teaching and Learning (CTL) in Zusammenarbeit mit Studienprogrammleitungen und Studierendenorganisationen der Universität Wien herausgegeben wird. Sie ist ein multidisziplinärer Raum, in dem studentische Forschungsarbeit im Bachelor und im Master zugänglich gemacht werden. Alle Artikel stehen unter CC-BY-ND-4.0 Lizenz zur Verfügung. Die Form des Peer-Reviews wird im Rahmen der jeweiligen Ausgabe im Impressum angegeben.

ISSN: 2960-446X

Editorial

Was ist Bildungswissenschaft? Eine oft gestellte, jedoch nicht ganz leicht zu beantwortende Frage. Bildungswissenschaft in wenigen Worten zusammenzufassen und umschreiben zu wollen, wird dieser kaum gerecht. So könnte zwar die Frage damit beantwortet werden, dass sich Bildungswissenschaft unter anderem mit den individuellen, institutionellen, gesellschaftlichen und sozialhistorischen Bedingungen pädagogischen Handelns in regionaler und globaler Perspektive auseinandersetzt, so wirklich verständlich und greifbar wird es dadurch aber trotzdem nicht. Einfacher macht es auch nicht die Tatsache, dass Bildungswissenschaft genuin interdisziplinär ist und somit von der Integration von Ansätzen, Methoden und Erkenntnissen anderer Disziplinen wie Psychologie, Soziologie oder Philosophie profitiert und diese vereint.

Um etwas Klarheit zu verschaffen, möchte die zweite Ausgabe von „Ur: Das Journal“ daher mithilfe von studentischen Beiträge versuchen, die bunte Vielfalt der Disziplin Bildungswissenschaft abzubilden. Hierfür ist die Ausgabe in zwei Rubriken geteilt. Die Beiträge der ersten Rubrik *„Erkundungen im Bildungs-Raum“* setzen sich spezifisch mit einem bildungswissenschaftlichen Themenbereich auseinander. Die zweite Rubrik *„Perspektiven aus der Bildungswissenschaft“* beinhaltet Beiträge zu unterschiedlichsten bildungswissenschaftlichen Themen und schafft einen allgemeinen Überblick über die Disziplin Bildungswissenschaft.

Wir freuen uns, der Leserschaft dieses Journals auf diese Weise die Bildungswissenschaft näherbringen zu können und bedanken uns herzlich bei allen Autor*innen für ihre Beiträge!

Mit besten Grüßen
Michael Stieber

Inhalt

Themenschwerpunkt: Erkundungen im Bildungs-Raum

Raum als pädagogische Dimension. Erkundung zu Aspekten von Bildung und Erziehung im öffentlichen Raum am Beispiel Wiens <i>Caroline Vicentini-Lerch / Henning Schluß</i>	8
Exkursion zum Campus der Wirtschaftsuniversität Wien: Pädagogische Dimensionen <i>Tim Brunöhler</i>	11
Die pädagogische Dimension der Seestadt. Ein feministischer Rundgang zwischen Erwartung und Realität <i>Joanna Diederich / Lynn Federspiel / Gemma Herrmann / Theresa Leitz</i>	20
Der Campus der Religionen. Eine (noch) nicht umgesetzte interreligiöse Begegnungsstätte <i>Lisa Aichbauer / Flora Obernberger</i>	26
Wie Vergangenheit in Räumen der Gegenwart wirkt. Reflexion der Exkursion einer Seminargruppe zur ehemaligen jüdischen Turnhalle (Herklotzgasse 21) und dem Moshe-Jahode-Platz <i>Melanie Grubner / Stefanie Katzlberger / Helene Spalt</i>	34
Hej Ikea Wien Westbahnhof. Das Bauhauskonzept und der neue Treffpunkt im Herzen der Stadt. <i>Lee Duhr / Mira Kahn / Nathalie Krecké</i>	42
Resonanzräume entdecken: Das MuseumsQuartier Wien als Bildungswissenschaft für Kinder und Erwachsene <i>Mia-Charlott Bohnet / Lara Busch / Harald Mesmer / Sophie Wühl</i>	48
Offen geschlossen: Die Kinder- und Jugendpsychiatrie am Rosenhügel <i>Jim Goergen / Marie-Christine Scheicher / Til Steinmetz</i>	57

Wiener Werkbundsiedlung
Paulin Vivi Hohmann / Selina Rauchdobler / Tanja Wittmann 63

Die Bedeutung des Flanierens in der modernen Gesellschaft. Eine pädagogische Betrachtung
Nina-Theresa Canori / Laura Satori / Robert Stecher 71

Der Friedhof als pädagogischer Raum Willkommen zu unserem Podcast zum Wiener
Zentralfriedhof
Martina Brandstätter / Marco Jojic / Katharina Mosonyi / Michael Stieber 78

Perspektiven aus der Bildungswissenschaft

Inklusion als Nebenprodukt digitaler Bildungsangebote im Bereich der außerschulischen
politischen Bildung? Zum Beitrag kritisch-emanzipatorischer politischer Bildung für digitale
Inklusion in der außerschulischen politischen Online-Bildung
Melanie Grubner 82

»WIR STEHEN SCHON UNGÜNSTIG« - Pensionierte Soldaten in der Gedenkstätte Theresienstadt
– eine ethnografische Beobachtung zum Raumhandeln an Orten des Gedenkens
Tereza Wagner 89

Daß Auschwitz nicht noch einmal sei
Sebastian Geutebrueck 101

Ein dekonstruktivistischer Blick auf die kolonial geprägte Identitätslogik des schwarzen
Subjekts in der Hochschulbildung - Review Essay zu Frantz Fanons Werk „Schwarze Haut,
weiße Masken“ (1952)
Lisa Hourmouzis 108

„Ich fühlte mich, als ob ich aus dem Wasser auftauchen würde.“ (Gegen-)Übertragungsdynamik
in der Young Child Observation
Mia-Charlott Bohnet 115

Wissenschaftstheorie aus soziologischer Perspektive. Ausarbeitung zu den Theorien von Ludwik
Fleck, Karin Knorr-Cetina und Ian Hacking in Bezug auf wissenschaftliche Wissensproduktion
und dessen soziologische Bedingtheit
Cornelia Bauer 128

Wie anschlussfähig ist Max Mores Konzeption des Transhumanismus (2013) an die Darstellung der menschlichen Praxis nach Benner (2015)?

Andrea Zingl

137

Gesellschaft und Emanzipation im Widerspruch. Eine Gegenüberstellung der pädagogischen Ansätze von Klaus Mollenhauer und Heinz-Joachim Heydorn

Yvonne Wendelin

147

Entrepreneurship Education oder der schöpferische Akt des Nichts. Eine transzendental kritische Annäherung an die grundlegenden Begriffe der Entrepreneurship Education

Julia Sterzing

158

Themenschwerpunkt:
Erkundungen im
Bildungs-Raum